

WP-03-381 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Claudia Neuse (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 380 bis 382 einfügen:

damit gute Betreuung und Förderung nicht von der Finanzkraft der Kommune oder den Bedingungen vor Ort abhängen. Diese Qualitätsstandards konkretisieren wir in einem pädagogischen Rahmen mit verlässlichen Personal- und Qualifikationsbedingungen, gemeinsamen Planungszeiten und klaren pädagogischen Zielen. Schule und Ganztagssträger arbeiten dabei gleichberechtigt zusammen und öffnen den Ganztags stärker in den Sozialraum. Sport- und Kulturvereine, Musikschulen, Jugendverbände und Jugendzentren sowie weitere gemeinnützige Organisationen sollen verlässliche Partner sein können. Dafür schaffen wir einfache Kooperationsmöglichkeiten und angemessene Rahmenbedingungen. Zugleich stellen wir sicher, dass der Ganztags allen Kindern offensteht und Barrierefreiheit, notwendige Assistenz und individuelle Unterstützung auch dort verlässlich gewährleistet sind. Gleichzeitig stärken wir die Beteiligung von Kindern und Eltern sowie den Kinderschutz. Den gebundenen Ganztags an Grund- und

Begründung

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass nicht allein die Dauer des Ganztags, sondern vor allem die pädagogische Qualität der Angebote entscheidend für den Bildungserfolg und die soziale Entwicklung von Kindern ist. Die Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) belegt, dass qualitativ hochwertige außerunterrichtliche Angebote unter anderem Lesemotivation, fachliches Interesse und soziales Verhalten fördern können. Die Kultusministerkonferenz empfiehlt deshalb rhythmisierte Tagesstrukturen, die Lernen, Bewegung und Erholung verbinden, sowie verbindliche Kooperationsstrukturen zwischen Lehrkräften und weiterem pädagogischem Personal. Gemeinsame Planungszeiten, klare Qualitätsstandards und die gleichberechtigte Einbindung der Ganztagssträger schaffen die Voraussetzungen dafür, Unterricht und Ganztags zu einem abgestimmten pädagogischen Gesamtkonzept zu verbinden und die individuellen Entwicklungsbedürfnisse der Kinder besser zu berücksichtigen.

Unterstützer*innen

Jakob Gintars (KV Bonn); Michèle Doré (KV Hamm); Reiner Daams (KV Solingen); Jonas Wysny (KV Köln); Wilhelm Roer (KV Soest); Michaela Montag (KV Köln); Christine Marianne Hansen (KV Bielefeld); Rose Wecker (KV Kleve); Petra Pinger (KV Köln); Alhusene Jallow (KV Bochum); Denise Frings (KV Wuppertal); Maja Alyssa Wehrmann (KV Solingen); Marc Pascal Lemke (KV Bochum); Birgit Wolters (KV Münster); Stefanie Pillai (KV Bochum); Claudia Schulte (KV Leverkusen); Irina Prüm (KV Leverkusen); Eric Trommler (KV Bochum); Kathrin Oeltjen (KV Gelsenkirchen)